18.10.2022

Einbürgerungsempfang der Stadt Neuss

Die Stadt Neuss hat erstmals nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause wieder einen Einbürgerungsempfang veranstaltet. Am Montag, den 17.10.2022, kamen etwa 170 Gäste ins historische Zeughaus. Bürgermeister Reiner Breuer begrüßte die Neu-Neusserinnen und Neusser und überreichte ihnen die Einbürgerungsurkunden.

Im vergangenen Jahr gab es bei der Stadt insgesamt 513 Einbürgerungen. Breuer verwies darauf, dass für viele der Weg bis zum Tag der Einbürgerung gewiss nicht einfach war: „Einige von Ihnen mussten ihre Heimat verlassen und sind in eine neue, ungewisse Zukunft aufgebrochen, verbunden mit vielen Träumen, Erwartungen und Wünschen. Sie haben eine fremde Sprache erlernen und sich in die Kultur der `Anderen´ erst einmal einleben müssen. Viele von Ihnen sind bereits in Deutschland geboren und aufgewachsen. Sie alle aber zeigen mit der Annahme der deutschen Staatsangehörigkeit gemeinsam, dass Sie gerne in unserem Land leben und – wie ich hoffe – auch in Neuss eine Heimat gefunden haben.“ Durch die Einbürgerung besitzen die neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger nun alle staatsbürgerlichen Rechte und damit verbundenen Pflichten.

Wer eingebürgert werden möchte, muss verschiedene Voraussetzungen erfüllen: Beispielsweise seit mindestens acht Jahren rechtmäßig in Deutschland leben, darf keine schwerwiegende Straftat begangen haben und muss über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen.

Musikalische Begleitung gab es von der Musikschule der Stadt, die unter anderem die Nationalhymne spielte.

Weitere Informationen zum Thema Einbürgerung unter: https://www.neuss.de/leben/soziales/integrationsportal/einbuergerungsbehoerde/behoerde

(Stand 18.10.2022/jj)

Die Textversion finden Sie: hier.

STADT NEUSS – Der Bürgermeister
Pressestelle
E-Mail: presse@stadt.neuss.de
Telefon: 02131 90-4300

V.i.S.d.P.: Marc Bohn